

Bildung und Teilhabe

Die Bildungslandschaft ist auch in Gundelfingen in Bewegung. Durch die Einrichtung der Gemeinschaftsschule ist das Bildungszentrum mit Kreis-Gymnasium und Mediathek vollständig. Jetzt sind alle Schulabschlüsse vor Ort möglich:

Im künftigen **Bildungszentrum Albert-Schweitzer** können SchülerInnen nun auch einen Realschulabschluss machen und müssen nicht mehr pendeln wie bisher.

Dafür haben die Grünen jahrelang gekämpft, denn die **Gemeinschaftsschule** bedeutet Chancengleichheit in der Bildung, den Schülern bleibt viel Fahrzeit erspart und die Attraktivität Gundelfingens als Schulstandort wird für Familien noch größer. Durch die Sanierung des Schulzentrums (insgesamt 15 Mio €. durch Kreis und Gemeinde) sind die räumlichen Voraussetzungen für die mit der Gemeinschaftsschule einhergehenden neuen, zukunftsweisenden Formen des Unterrichts geschaffen worden.

Schule soll heute ein Lern- und Lebensort sein, an dem Lernen ganzheitlich stattfindet. Dabei soll Lernen als bereichernde Erfahrung erlebt werden, das soziale Miteinander und Teamarbeit stehen gleichermaßen im Fokus wie die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen. In der Gemeinschaftsschule können Kinder von der ersten bis zur zehnten Klasse gemeinsam von- und miteinander lernen. Jedes Kind wird individuell gefördert und kann seine Fähigkeiten besonders gut entwickeln, gleichzeitig werden die sozialen Kompetenzen der Kinder gestärkt.

Ohne das Engagement von Ehrenamtlichen, SozialarbeiterInnen und der LehrerInnen, die die Nachmittagsbetreuung an der Werkrealschule ermöglicht haben, wäre dort ein **Ganztagesangebot** nicht möglich gewesen. Ihnen allen gehört ein besonderer Dank!

Wir unterstützen das Anliegen der **Grundschule**, die für zeitgemäße Unterrichtsformen nötigen Räume sowie eine Mensa zu bauen. Hierfür hat die Gemeinde bereits das Grundstück Gartenweg 6 gekauft. Jetzt gilt es, konkrete Pläne zu erstellen und diese zu realisieren. 500 SchülerInnen besuchen täglich die Grundschule, deshalb hat dieses Thema für uns Vorrang vor anderen notwendigen Baumaßnahmen, wie z. B. der Instandsetzung des Foyers der Turn- und Festhalle.

Worauf wir Wert legen ist die **Vernetzung der Bildungseinrichtungen** vor Ort, deren Durchlässigkeit im Bildungszentrum selbst und auch die Öffnung zu Vereinen und Betrieben.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Gemeinde bei der Umsetzung der **Inklusion** alle Schulen räumlich, finanziell und personell so ausstattet, dass sie den Bedürfnissen aller Kinder gerecht werden. Hierfür bedarf es des politischen Willens aller,

Bildung findet lebenslang statt. Daher ist ein vielfältiges Angebot für alle Altersgruppen wichtig. Wir setzen uns auch weiterhin für eine Erweiterung des **Volkshochschul**-Angebots sowie kultureller Angebote speziell auch für SeniorInnen ein. Das Engagement des **Bürgertreffs** (Kommunales Kino) ist in diesem Zusammenhang eine sehr wertvoller Beitrag.

Inklusion

Es ist uns GRÜNEN ein Anliegen, jeder Art von Ausgrenzung einzelner oder von Gruppen entgegenzuwirken.

Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, wenn jedoch Rahmenbedingungen dafür verantwortlich sind, dass Menschen mit Handicap benachteiligt oder ausgegrenzt werden, müssen sie geändert werden.

Wir GRÜNE setzen uns dafür ein, dass das Land und die Kommune alle Schulen räumlich, finanziell und personell so ausstattet, dass die Lernorte den Bedürfnissen aller Kinder gerecht werden.

Wir begrüßen ausdrücklich das Engagement des „Runden Tisches für Menschen mit Handicap“ als wertvollen Beitrag für die Inklusion vor Ort

Rückblick

Wir Grünen freuen uns über die Unterstützung von Kommune und Kreis für den Neubau des Schulzentrums: wir haben die Investitionen in den Bildungsstandort Gundelfingen immer unterstützt .

Dass unsere uralte Forderung nach **Schulsozialarbeit** für alle Gundelfinger Schulen 2013 Wirklichkeit wurde, freut uns besonders. Dies gelang auch wegen der finanziellen Unterstützung der Gemeinden durch die jetzige Landesregierung.

Es ist auch gut , dass wir die **Hortgebühren** sozialverträglicher gestalten konnten. Ebenso erfreulich ist, dass die Kommune mehr Geld in die Bildung unserer Kinder investiert. Diese Investitionen sind das Sinnvollste, was eine Gemeinde tun kann: zum einen, weil Bildung ein selbstbestimmtes , finanziell unabhängiges Leben ermöglicht; zum anderen, weil heutzutage viele junge Familien ihren Wohnort nach der Qualität des schulischen Angebotes und der Kinderbetreuung wählen.

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.gruene-gundelfingen.de**